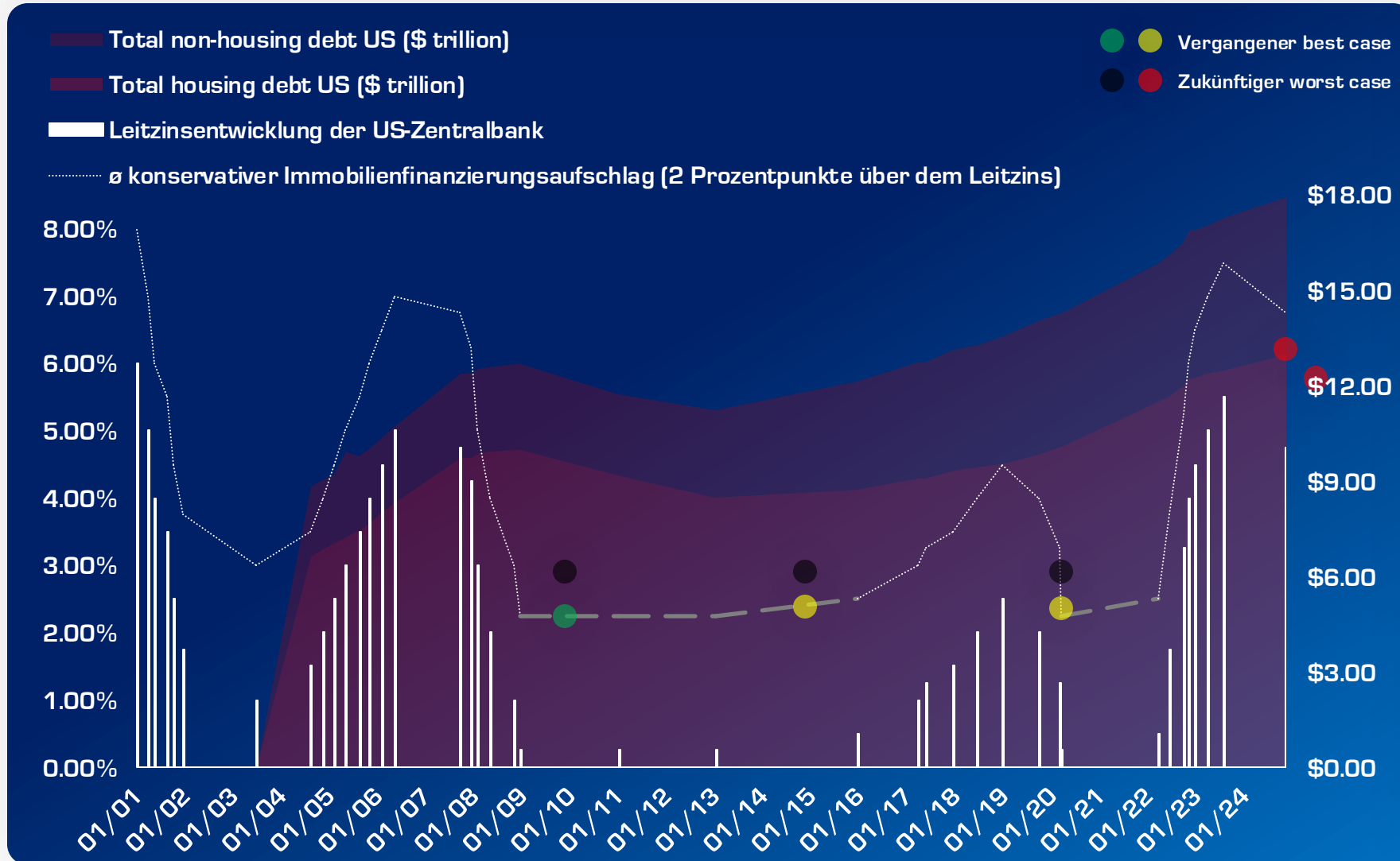


Refinanzierungs-Monitor-USA → 2008 in 2025? No but dangerous!



Disclaimer 1:

Keine Anlageberatung. Kann Fehler enthalten.

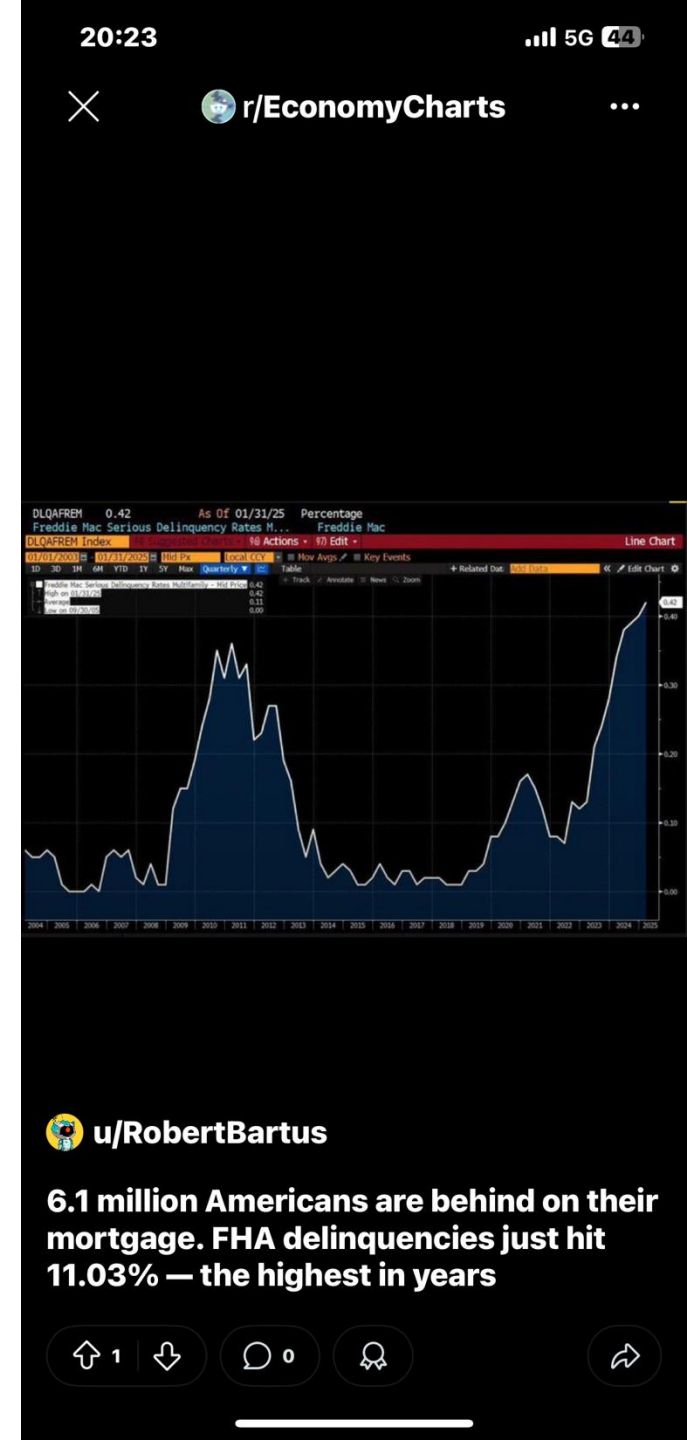
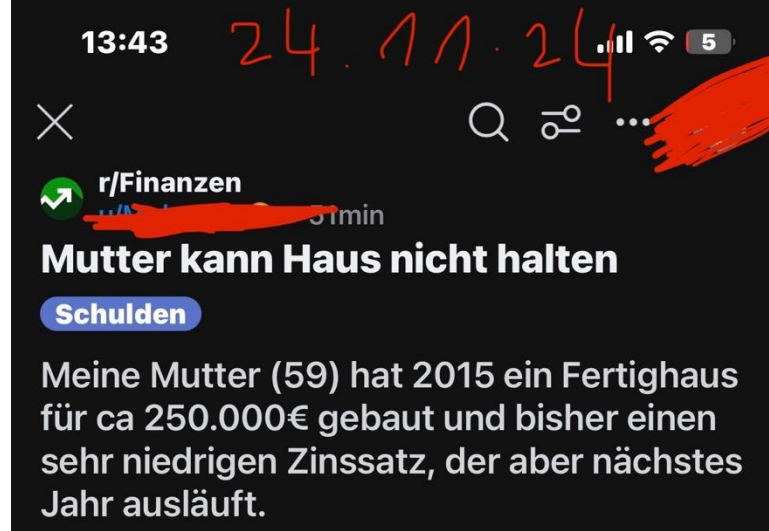
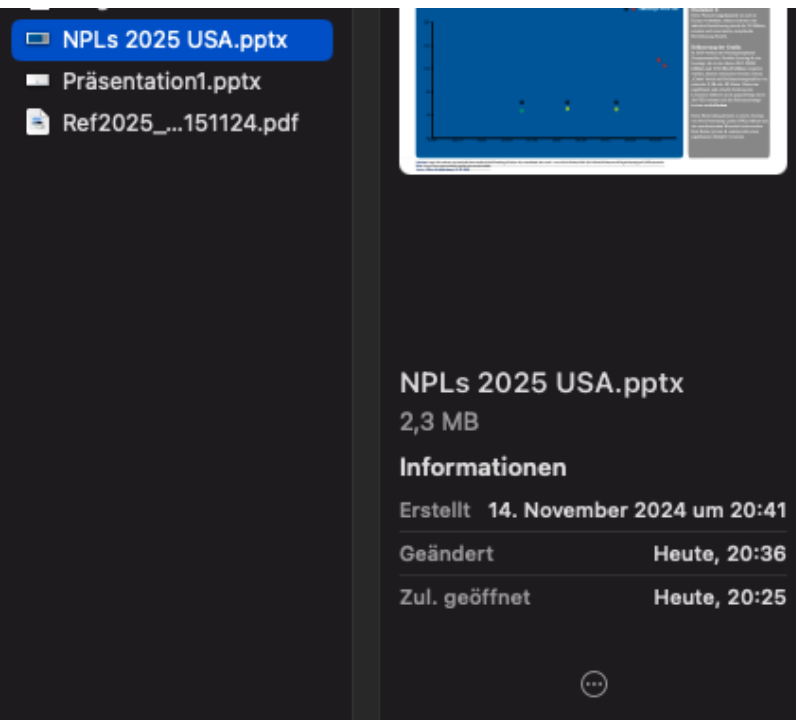
Disclaimer 2:

Diese Finanzierungsdynamik ist auch in Europa vorhanden, sodass nicht nur eine indirekte Beeinflussung durch die US-Märkte, sondern auch eine interne europäische Beeinflussung besteht.

Erläuterung der Grafik:

In 2025 werden drei Niedrigzinsphasen Zusammentreffen. Kredite (housing & non-housing), die in den Jahren 2015 (\$12.2 trillion) und 2020 (\$14.3 trillion) vergeben wurden, müssen refinanziert werden. Dieses „Cross“ beruht auf Refinanzierungszyklen von entweder 5, 10 oder 15 Jahren. Ohne eine signifikante und schnelle Senkung des Leitzinses (Inflation noch gegenwärtig) durch die FED, könnten sich die Refinanzierungskosten **verdreifachen**.

Diese Entwicklung könnte zu einem Anstieg von Non-Performing Loans (NPLs) führen und der amerikanischen Wirtschaft insbesondere Real Estate (private & commercial) einen signifikanten Dämpfer versetzen.



Nachtrag zu meiner Grafik vom November 2024:

- Ich bereue, keinen Terminal gehabt zu haben ^^
- "Cross" ist definitiv ein Faktor. Ob meine These aufgegangen wäre, wenn wir keine Tariffs bekommen hätten, kann ich nicht sagen.
- Dennoch hätte ich auf meine These hören sollen, aber das ist im Nachhinein immer leicht zu sagen.

GaliGrü

29.03.2025 ->